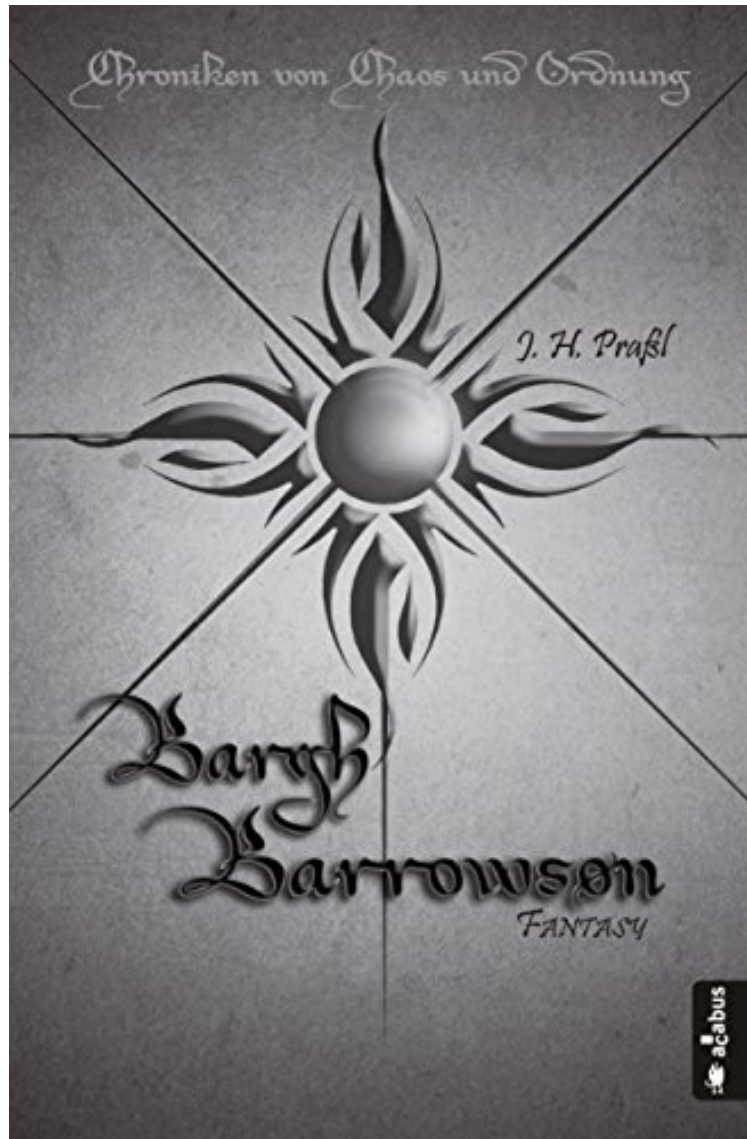


[Download ebook] Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 3: Bargh Barrowson: Chaos

Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 3: Bargh Barrowson: Chaos

Von J. H. Pral

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #111373 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-21Erscheinungsdatum: 2015-10-21File Name: B016WPTI5O | File size: 71.Mb

Von J. H. Pral : Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 3: Bargh Barrowson: Chaos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 3: Bargh Barrowson: Chaos:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Rezension zu "Chroniken von Chaos und Ordnung 3 - Bargh Barrowson" Von Zsadista Das Chaos und die Dunkelheit schienen besiegt. Doch sie formieren sich neu und drohen Amalea erneut zu berschwemmen. Chara, Thron, Bargh und Telos haben die Prüfungen Al'Jebals bestanden und haben somit ihr jeweiliges Schicksal besiegelt. Gerade als jeder fr sich ins Klare kommen muss, bekommt die Gruppe eine neue Aufgabe gestellt. Sie sollen einen heiligen Mann nach Billus bringen. Können sich die Vier zusammenraufen und gemeinsam die neue Aufgabe erfüllen? Oder bricht die Gruppe nach den Offenbarungen auseinander? Chroniken von Chaos und Ordnung 2- Bargh Barrowson ist der dritte Teil der Fantasy Reihe um die Welt von Amalea. So wie sich die Cover verändern, verändert sich auch der Inhalt. Von hellem weißer helles grau zu dunklem grau. Die Geschichte wird von Buch zu Buch dsterer. Die Figuren wandeln sich auch von Band zu Band. Puzzle-Stücke werden immer mehr zusammen gefügt. Man erfährt auch immer mehr von den einzelnen Personen. Aber durch die Wandlungen muss man sie immer wieder neu kennen lernen. Liegt man mit der persönlichen Einschätzung noch richtig? Oder ändert sich die jeweilige Person vielleicht ins Negative. Man wird ständig überrascht und im Lesen gefordert. Auch der dritte Band ist kein Buch, das man schnell mal durchlesen könnte. Man ist zwar mittlerweile in der Welt bekannt und kommt besser ins Geschehen hinein, wie bei dem ersten Band, jedoch braucht man auch hier seine Zeit, bis man fertig gelesen hat. Die Autoren halten ihr Level von den ersten beiden Bänden. Die Stimmung wird dsterer, die Atmosphäre hlt durch. Man kann auf weitere Bände gespannt sein. Die Aufmachung hier ist auch wieder sehr gelungen. Das Cover wird dsterer und ist nun dunkel grau. Im Inneren gibt es wieder die Karten zum zu Recht finden. Als erste Seite dann auch ein Bild von Bargh. Hinten wieder der Anhang mit Namen und der sprachlichen Übersetzung verschiedener Worte. Am Anfang gibt es eine Musikempfehlung mit Titeln zu den einzelnen Szenen. Dies sollte man wirklich einmal machen. Wobei ich die Lieder öfters hatte laufen lassen, weil ich das Buch eher langsam gelesen habe. Das gesamte Werk ist auch diesmal wieder sehr gelungen und ich kann auch dieses Buch nur weiter empfehlen. Man darf nun auf den nächsten Teil gespannt sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als nur eine Geschichte! Von Liberte Toujours. Es ist finsterner geworden in Amalea. Das Chaos, vermeintlich besiegt, formiert sich neu und strkt seine Reihen, bereit zurück zu kehren. Auf ihrem neuen Auftrag müssen sich Chara, Telos, Bargh und Thorn weiter wagen, als jemals zuvor. Vor allen Dingen weiter in ihre eigenen Abgründe. Das ist wieder eine der Rezensionen, die mir besonders schwer fallen. Kritik ist beim Schreiben einfach dankbarer als ausschweifende Lobeshymnen. Begeisterung ist nunmal leider ein Gefühl, das sich nur ungern an Worte binden lässt. Auch wenn ich mir sicher bin, dass ich den Chroniken hier nicht gerecht werden kann, werde ich versuchen euch zumindest einen Eindruck des Unfassbaren zu geben. Die ersten Seiten sind ein bisschen wie heimkommen. Wenn man als Leser mit Haut und Haaren in die Chroniken eintaucht, hat man keine andere Wahl als sich bei den ersten Zeilen sofort wieder Zuhause zu fühlen. Das Wiedersehen mit unseren Protagonisten ist eher wie das Wiedersehen mit alten Freunden, man merkt erst wie sehr man sie wirklich vermisst hat, wenn sie wieder da sind. Und doch fühlt sich einiges anders an. Denn wie der Klappentext bereits verspricht hat die Finsternis Einzug gehalten in Amalea. Und diese Dunkelheit spürt man von Anfang an, diffus nur durch die Zeilen kriechend und doch sitzt sie von Beginn an im Nacken. Lange dauert es allerdings nicht, bis genau dieses Böse ein Gesicht bekommt. Und dieses Gesicht ist wahrhaft schrecklich. Der dritte Band ist deutlich härter als seine beiden Vorgänger, härter, als man es zumeist aus diesem Genre kennt. Zartbesaitete Leser werden keine andere Wahl haben, als über eine Dutzend Seiten die Zähne zusammen zu beißen. Und ich spreche hier noch nicht einmal von den physischen Gewaltexzessen, obwohl die auch mehr als nur eine Grenze betreten. Ich rede viel mehr von dem, was unsere Akteure hier psychisch aushalten müssen. Wenn man in einer Handlung mittendrin statt nur dabei ist fühlt man mit - und in diesem speziellen Fall sind die Gefühle eben alles andere als angenehm. Dennoch hatte ich nie das Gefühl, hier Gewalt nur um des Voyeurismus Willens lesen zu müssen. Da steht mehr dahinter, vielleicht sogar eine der Quintessenzen, die die Chroniken von Anfang an mit transportiert haben: Ohne Dunkelheit kein Licht und wo Licht ist, ist auch Schatten. Das grenzenlose Gute kann in einer Welt ohne das abgründliche Böse nicht existieren. Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich das manifestiert. Auch mein Liebling, Chara, wurde hier wieder zu Genge bedient. Langsam fallen weitere Steinchen an ihren Platz und versuchen das Bild zu komplettieren. Nach dem dritten Teile habe ich das Gefühl, Chara so gut zu kennen wie sie sich selbst. Zugegeben, das ist nicht wirklich viel, aber zumindest sind wir nun auf dem selben Stand und ich kann gemeinsam mit ihr versuchen, die letzten Fäden zu entwirren. Bei Chara ist dem Autorenduo ohnehin eine Gratwanderung gelungen. Bei einem Charakter, der von derart vielen Mythen und Geheimnissen umgeben ist wie sie ist es schwer, den Leser bei der Stange zu halten und zugleich nicht zu viel zu verraten. Besser als hier hätte man das nicht machen können. Ebenso spannend finde ich, wie sich mein Blickwinkel auf einige Figuren im Laufe der Handlung verändert hat. Mit Telos kann ich jetzt deutlich besser, der ist mir nicht mehr so unangenehm. Und Al'Jebal, in Band 2 für mich noch ein klarer Antagonist, hat meine Meinung ins Wanken gebracht. Neu gebildet hat sie sich bis jetzt noch nicht. Die Charaktere und ihre Entwicklung sind ja sowieso der Dreh- und Angelpunkt der Geschichte. Mit ihnen steht und fällt die Handlung. Umso schwieriger ist es, altbekannte und geliebte weg zu nehmen und "Neulinge" einzuführen. Genau das ist hier aber geschehen. Und ich kann auch jetzt noch nicht behaupten, dass mir das gefallen würde. Ich habe seitenlang vor mich hin geflücht, auf eine Wendung gehofft und mein Herz schmerzt auch jetzt noch ein bisschen. Aber das ist auch gut so - kein wirklich gutes Buch ohne Herzschmerz, das weiß ich spätestens seit Dumbledore vom Turm gestürzt ist. Ich könnte hier noch so viel mehr anbringen - die fantastischen Wesen, die hier neu eingeführt wurden

und die Amalea noch plastischer wirken lassen, den wundervollen Schreibstil, die Tatsache dass trotz der wahnsinnig hohen Seitenzahl keine einzige berflssig scheint und und und - letztendlich muss man die Chroniken aber einfach selbst erleben, alles andere wre ein wenig so, als wrde ich euch den Geschmack einer Erdbeere beschreiben, ohne dass ihr jemals eine gegessen habt. Denn egal ob man sie nach dem Lesen mag oder nicht, aber sie sind schlicht etwas zum erleben, ein bisschen anders als andere Romane. Unbedingt lesen - mir wurde das Herz nach der letzten Seite schwer, weil ich so lange auf den letzten Teil warten muss. Und das hatte ich das letzte Mal bei Harry Potter..1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Fantasyliebhaber wrde ich sogar fr eine Lesepflicht einstehen eine Petition unterschreiben! Von Floh So wie sich das Cover dieses Epos zeigt, so entwickelt sich auch die Stimmung und Atmosphre dieser sagenhaften und hochkomplexen Fantasywelt des Autorenpaares J.H. Pral. Es wird dunkler, dsterer und beschatteter. Von Wei, zu Hellgrau, zu Grau was erwartet uns noch? Nachdem Chroniken von Chaos und Ordnung Thorn Gandir Aufbruch und die Fortsetzung in Band 2 Chroniken von Chaos und Ordnung Telos Malakin Prfung einen fulminanten Auftakt und eine grandiose Vertiefung und Verstrickung geboten haben, so geht es in Band 3 dieser Saga Chroniken von Chaos und Ordnung Bargh Barrowson Chaos in die Verlngerung und Ausdehnung der Chaosgewalt und der Kmpfe um seine Gottheiten und seinen Ambitionen. Eine Mission, unter der Heerschaft und Herrschaft von Al'Jebal und groen Schlachten, Qualen, Folter und Verlust. Tod und Verderben und eine leise Hoffnung auf Eingebung und Selbstfindung. Der Titel ist hier Programm, aber nur bedingt und auch erst recht spt wirklich bezugnehmend. Jedoch sollte man sich hier von der maskulinen Aussage um Bargh Barrowson des Titels nicht gnzlich tuschen lassen. In dieser Fortsetzung haben vorwiegend die weiblichen Figuren sehr starke, polarisierende und gar heldenhafte Rollen. Meinen gezckten imaginren Hut fr diese intensive Ausarbeitung und Darstellung der Rollen und Mchte. WOW, wow, wow Diese Rezension flt mir nun besonders schwer, da ich einfach nicht zu viel verraten mchte, aber all meine Emotionen und Leseindrcke auf besondere Fakten, Figuren und Entscheidungen gemnzt sind. Ein Epos, der lebt und sich entwickelt, der niemals still steht und eine weitreichende und atemberaubende Fortsetzung der Ausnahme-Fantasy bildet. Erschienen im Acabus Verlag ([...]) Die Oberflche war Band 1 gerade erst angekratzt, in Band 2 zeigte sich das ganze kriegerische und kmpferische Ausma. Wie tief wird man in dem aktuellen Band 3 noch mitgerissen, wie wirkt sich der Kampf um das Chaos aus, was wird der Cliffhanger fr Band 4 bieten und liefern?... Klapptext/Inhalt: " Amalea im Jahre 344 nach Grndung Fiorinde. Die Zeit der Dunkelheit ist vorber. Die Vlker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhngern zu befreien und den Gttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen ... Die Wrfel sind gefallen. Bargh, Telos, Chara und Thorn haben die Prfungen Al'Jebals bestanden und unter seiner Weisung ihr jeweiliges Schicksal besiegelt. Doch was dem einen zum Aufstieg verhilft, fhrt den anderen in den Untergang. Whrend Bargh vom Schatten seiner Vergangenheit eingeholt wird und dem Bsen dabei nher kommt, als ihm lieb ist, Chara sich fragt, wieso die Anhnger des Chaos eine unerklrliche Faszination auf sie ausben, und Telos Agramons Wort mit den eigenen unerhrten Taten in Einklang zu bringen versucht, plant Thorn im Geheimen den Untergang von Al'Jebal. Die Chaoskriege sind seit Hunderten von Jahren Geschichte. Doch in der Begegnung mit Hakkinen Dragati, Prophet eines Chaosgottes, zeigt sich, dass die Geschichtsbcher Lgen verbreiten. Und am Ende erkennen Bargh, Telos, Chara und Thorn, dass es das Chaos ist, das ihnen bei all ihren Schritten die Begleitmusik spielt. Aber wie passt Al'Jebal in diese Erkenntnis? Die Ordnung hat nur einen Fehler: Sie erkennt das Chaos nicht, wenn sie es vor sich hat. Dieser Fehler ist allerdings verheerend." Meinung: Ich war ja bereits restlos vom Auftakt und Band 2 dieser rollenspielartigen Fantasy-Reihe begeistert. Auch Band 3 enttuscht mich nicht. WOW, ich kann das Buch, nein die ganze Reihe am besten von Beginn an, noch immer brennend empfehlen. Vor allem nach dieser grandiosen Fortsetzung, die eine ganz andere Note einnimmt, als der Auftakt und auch Band 2. So wird und kann es gar nicht langweilig oder eintnig werden. Dieser Epos lebt und entwickelt sich. Ganz besonders berrascht war ich ob dem Umstand, dass hier die weiblichen Rollen stark im Fokus stehen, besonders Chara, obwohl der Untertitel auf einen mnlichen Part nmlich den des barbarischen Kriegers Bargh Barrowson. Das ist selten, aber nicht weniger gut. Sehr starke, bemerkenswerte und berraschende Rollen. Die Charaktere reichen von Gut und Bse, von Schwach bis Stark, von Magisch bis Tdlich, von Dunkel bis Hell, von Bsartig zu Gutgesinnt, von Strategisch zu Kmpferisch, von Geheimnisvoll und offenbarend zu belehrend und mystisch, von menschlich zu fantastisch. Hier ist alles Vertreten und der Leser wird seinen Augen im Kopfkino nicht trauen knnen. Ich muss dennoch anmerken, dass mich die Andersartigkeit zu Band 1 und 2 zunchst sehr verwirrt hat. Zwar beginnen beide Teile in einer hnlichen Art, doch der Fokus liegt hier ganz woanders. Als wrde man zwei unterschiedliche Werke lesen und verfolgen. Trotz der begeisternden weiblichen Rollen und Nebenhandlungen, htte ich mir den Kern zu Bargh etwas frher und einnehmender gewnscht. Das Schicksal ist klar definiert, dennoch bleibt dem erschtternden Leser noch Raum zu einem letzten Funken Hoffnung und einem Wunder. Der gebotene Kompromiss ist jedoch annehmbar, wenn auch nicht ganz zufriedenstellend fr mich. In Band 3 gibt es viele neue Charaktere und Einflsse, dennoch konnte ich mich nur sehr sehr schwer von inzwischen vertrauten und ans Herz geschriebenen Figuren trennen, bzw. vorrbergehend trennen, oder eine ganz andere Wesensentwicklung durchleben zu sehen. Ja, Band 3 fordert den Leser stark heraus. Emotional, gewaltig, an die Grenzen bringend und beinahe zur Verzweiflung treibend. So ein Werk liest man nicht, man durchlebt und durchleidet es. Mit jeder Faser. Versprochen. Um jedoch alles ganz so intensiv zu fhlen, sollte man jedoch bitte unbedingt mit Band 1 einsteigen. Es lohnt sich

wirklich. Mein Ehrenwort. Für Fantasyliebhaber würde ich sogar für eine Lesepflicht eine Petition unterzeichnen und dafür einstehen! Nachdem Band 1 und 2 bei mir die volle Punktzahl erreicht und sogar überschritten haben, so werte ich hier diesmal etwas strenger. Ja, es gab tatsächlich Kritikpunkte und Passagen, die mich gestört und verärgert haben. Aber dazu später! Ganz besonders habe ich hier einem Wiedersehen mit Mac Dragul und Chara ersehnt. Und wir dürfen uns tatsächlich auf diese Passagen freuen. Wann, wie und wo und mit welchen weitreichenden Konsequenzen, das verrate ich natürlich nicht. Loben möchte ich hier auch die besonders intensive Auswahl an Gegnern, Gefahren und Kampfstrategien. Viele neue Charaktere bringen neue Facetten und viel Potential. Es wird blutiger, brutaler, dunkler und herrschender. Neue Einflüsse, neue Emotionen, Erkenntnisse, Zauber und Magie. Neben vielen menschlichen Zügen geht es intensiver in die Welt der fantastischen Figuren, Gnome, Zwerge, Elfen, aber nicht klischeehaft und abgenutzt, sondern neu entdeckt und inszeniert. Pluspunkt! Chara nimmt hier viel Raum und Handlung ein. Hier habe ich mich schon so sehr auf ein Wiedersehen und Zusammentreffen mit Al'Jebal gefreut und bin noch immer neugierig auf seine Mission und Entwicklung, die man wohl eher in Band 4 zu erwarten hat, aber nach Band 3 schon ein großes Stückchen weiter ist als Leser. So schiebenweise wie die Charaktere immer intensiver und tiefer werden, genauso entblütternd zeigt sich die Welt rund um Amalea. Dass sich hier die Autoren noch nicht selbst verlaufen haben, grenzt an ein Wunder. Diese Welt muss und sollte man mit jeder Zeile genießen und aufsaugen. Ein weiterer Bonus sind Charas Aufzeichnungen und Notizen die stets einen ganz bewegenden und nahen Einblick in ihre Welt verschaffen. So bildet dieser schmückende Mittelteil einer ganzen raumdennoch eine interessante und mitreißende Handlung, die sich vom Blickwinkel zunächst auf andere Kernpunkte fixiert. Eine absolut gelungene Gratwanderung, die mir doch gefällt und mich begeistert. Auf mehr als 650 dicken Seiten wird man in eine atemberaubende, kulissenhafte und filmreife Welt katapultiert und begibt sich auf verschiedenen Zeitebenen in ein riesiges Abenteuer mit Epik, Krieg, Kampf, Schlacht, Strategie, Hoffnung, Mystik und Befestigungsanlagen. Immer wieder gibt es kleine, aber bedeutende Bezüge zum ersten Band und den Missionen der Krieger, Assassins und Waldläufer. Ein unbeschreibliches und grandioses Meisterwerk was über fast lange Jahre gewachsen und gereift ist setzt sich fort. Man merkt den beiden Autoren die ausgiebige Recherche und Verbundenheit zu diesem Meisterwerk an. Ein so komplexes Werk, mit vielen Figuren, Ereignissen, Fakten und Hintergründen so geschickt in seine Zusammenhänge zu präsentieren vermag großes Talent und Herzblut. Dieses ist dem Autorenpaar J.H.Pral in dritter Folge gelungen. Und endlich bietet sie auch mal Schwächen und kleinere Kritikpunkte! Kritikpunkte: Hier müssen wir uns schmerzlich von lieb gewonnenen Charakteren trennen und neue Figuren erst einmal akzeptieren. Passagenweise ist es sehr brutal und unzensuriert. Als zartbesaitete junge Mutter musste ich für mich Querlesen und war wie bei einem Horrorstreifen mit gelugten Augen zwischen vorgehaltener Hand ganz gefesselt, schockiert, provoziert und neugierig gebannt. Der Titel deutet einen anderen Schwerpunkt zur Handlung an. Es geht um das Chaos, das stimmt, aber für mich steht hier Chara sehr im Fokus und Barghs Rolle erscheint erst recht spät. Neue Figuren muss man zunächst zulassen und der Platz ist nach Band 3 noch nicht bei allen gesichert und gefestigt. Ein nervenzerfetzender Cliffhanger macht unheimlich ungeduldig auf Band 4, der voraussichtlich im Oktober 2016 erscheinen wird! Schreibstil: Den runden und flüssigen Schreibstil des Autorenpaars, den ich in den ersten beiden Bänden so hoch gelobt habe, finde ich auch hier in gewohnter Weise wieder, auch wenn der Stil etwas anders und neu erscheint, was jedoch der Handlung geschuldet ist. Schnell fühlt man sich wieder zuhause und findet Fuß in Amalea. Interessant finde ich J.H.Prals Mut, die Heldenrollen hier ganz präsentieren und wichtigen weiblichen Figuren (vorrangig Chara) zuzuschreiben. Zwar wird man Bargh so etwas zurückstellen müssen, bekommt aber ganz intensive Einblicke in weitere beeindruckende Rollen und Charaktere. Wenn man den dritten Band beginnt, und Band 1 und 2 schon durchlebt hat, so fühlt man schnell ein Nachhausekommen, wir treffen alte Bekannte und einen bekannten Stil, der sich binnen der nächsten 200 Seiten neu entwickelt. Trotz der doch rasant wachsenden Anzahl an Figuren und Personen bleibt die Handlung klar und übersichtlich. Hier verweben die beiden Autoren gekonnt neue Figuren und Handlungsstränge. Durch dezentes Aufgreifen von kurzen Sequenzen aus vorherigen Kapiteln, oder aus den vorangegangenen Bänden, ruft das Autorengespann wichtiges wieder in den stimmigen Momenten in Erinnerung und lässt den Leser dadurch immer aktuell mittendrin und im Bilde sein. Hochachtung für dieses Geschick, das weiß ich hier wirklich zu schätzen. Der Leser wächst und reift mit dem Buch, genau wie seine Charaktere, und baut seine Welt nach und nach mit den Seiten auf. Hat man den doch galanten Anfang erst einmal an Band 1 angeknüpft, ist man wieder einmal in einer völlig neuen, düsteren, blutigen und hochkomplexen Fantasywelt verschwunden. Besser als jedes Rollenspiel!!! Schauplatz: Unter anderem das A und O in einer beeindruckenden Fantasy. J.H.Prals Ideenvielfalt, ihre Darstellung und die wunderbaren Details untermalen die Einzigartigkeit, aber auch die Dramaturgie der entsprechenden Szenen, Passagen und Kämpfe hier im Werk. Dieses Buch ist um Längen düsterer und blutiger als seine Vorgänger, es gibt viel mehr Kämpfe und strategische Feldzüge. Aber auch Emotionen werden heraufbeschworen und entladen sich in unbeschreiblicher Kulisse. Mut, Todesangst, Berwindung, Strategie und sogar eine besondere Liebe (?). Mit Amalea ist eine neue Welt erschaffen, die positiv an ein Rollenspiel erinnert. Es ruft beim Leser Bilder hervor und berzeugt durch viele Details. Ihre Welt bringen sie den Lesern schon sehr früh nah und lassen sie stetig wachsen. Man spürt die Dunkelheit, die Gefahr aber auch die Möglichkeiten der Magie. Die Befestigungsanlage, das Königreich, die Dörfer und Herrensitze, der Schlachtplatz, die Verliese, die dunklen von Macht bewegten Welten Die leibhaftige Fantasy! Eine gelungene Welt, in der man sich als Leser rasch zurechtfinden kann, sich aber auch packend

darin verliert und sich nur mit Hilfe der Protagonisten einen Weg bahnen kann. Zum Autorenpaar: "Hinter dem Namen J.H. Pral verbirgt sich das österreichische Autorenehepaar Judith und Heinz Pral. Zusammen schreiben sie bereits seit Jahren an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung". Judith Pral wurde am 25. August 1979 in Oberösterreich geboren. Sie absolvierte das Diplomstudium der Philosophie an der Grazer Universität und studierte nebenher Publizistik und Kunstgeschichte. Schon im Kindesalter uerte sich bei ihr eine besondere Freude am Umgang mit dem geschriebenen Wort, was sie recht früh dazu veranlasste, Gedichte und lyrische Texte zu verfassen. Daneben widmete sie sich intensiv dem Malen und Zeichnen, beschränkte diese Leidenschaft aber im Laufe der Zeit auf das bloße Illustrieren von Textinhalten. Zusammen mit ihrem Ehemann arbeitet sie heute den Großteil ihrer Zeit an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung", widmet sich gelegentlich kurzen philosophischen Abhandlungen und erwirbt sich als Teilzeitkraft im Service ihren Lebensunterhalt. Heinz Pral wurde am 9. Oktober 1970 in Österreich geboren. Er ist diplomierte Umweltsystemwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Physik und arbeitet heute als Teamleiter im Bereich Erneuerbare Energien. Von seinen Jugendjahren an bis zum heutigen Tag besaß und besitzt er eine starke Neigung zur Geschichte des Mittelalters und des Altertums, was sich auch in seinen Freizeitbeschäftigungen niederschlägt. Vor etwa zehn Jahren gründete er zusammen mit Kollegen einen Mittelalterverein, der sich u. a. mit historischem Fechten auseinandersetzt, und widmet sich intensiv der Lebensform und Kriegsführung des Mittelalters. Desgleichen stellte sich bei ihm im Alter von 16 Jahren eine besondere Faszination für das Fantasy-Genre ein, was ihn dazu veranlasste, eine erste Pen Paper-Rollenspielgruppe ins Leben zu rufen und zu leiten. Diese besondere Leidenschaft gab ihm wenige Jahre später den Impuls, eine Geschichte auszuarbeiten, an der auch heute noch gespielt wird und die er zusammen mit seiner Ehefrau als das Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung" in die literarische Wirklichkeit transferiert. In knappen Worten würde man Heinz Pral als 'mystischen Naturalisten' bezeichnen ein eklatanter Widerspruch, der hier aber nichtsdestotrotz ins Schwarze trifft." Cover: So aussagekräftig wie der gewaltige und mächtige Inhalt. Die Cover werden dunkler, die Welt darin auch. Die Bände reihen sich geschickt aneinander und ergeben ein beeindruckendes Bild im Buchregal. Hochwertige Verarbeitung, ansprechende Griffigkeit, angenehmes Schriftbild und tolles Design. Das Gewicht des Buches sollte man bei seinen knapp 660 Seiten und dem festen Cover jedoch nicht unterschätzen. Fazit: Eine gelungene Fortsetzung, wenn auch nicht ganz so unschlagbar wie seine beiden Vorgänger, Chroniken von Chaos und Ordnung muss und sollte gelesen werden, am liebsten von Anfang an. Hier sollte es eine Lesespflicht für Fantasyjunkies geben! Ein absolutes Lese-Muss, ja gar ein Lese-Zwang, für alle Fantasyliebhaber, die Lust auf Anspruch, Innovation und absolutes Fantasy-Neuland haben! Ich erwarte voller Vorfreude den vierten Band, da Teil 1, 2 3 einfach zu viele Handlungen offen lassen! Meine Rezensionen zu Band 1 und Band 2: [...] [...]

Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 344 nach Gründung Fiorinde. Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen ... Die Würfel sind gefallen. Bargh, Telos, Chara und Thorn haben die Prüfungen AlJebals bestanden und unter seiner Weisung ihr jeweiliges Schicksal besiegelt. Doch was dem einen zum Aufstieg verhilft, führt den anderen in den Untergang. Während Bargh vom Schatten seiner Vergangenheit eingeholt wird und dem Bösen dabei näher kommt, als ihm lieb ist, Chara sich fragt, wieso die Anhänger des Chaos eine unerklärliche Faszination auf sie ausüben, und Telos Agramons Wort mit den eigenen unerhörten Taten in Einklang zu bringen versucht, plant Thorn im Geheimen den Untergang von AlJebal. Die Chaostkriege sind seit Hunderten von Jahren Geschichte. Doch in der Begegnung mit Hakkinen Dragati, Prophet eines Chaosgottes, zeigt sich, dass die Geschichtsbücher Lügen verbreiten. Und am Ende erkennen Bargh, Telos, Chara und Thorn, dass es das Chaos ist, das ihnen bei all ihren Schritten die Begleitmusik spielt. Aber wie passt AlJebal in dieses Erkenntnis? "Die Ordnung hat nur einen Fehler: Sie erkennt das Chaos nicht, wenn sie es vor sich hat. Dieser Fehler ist allerdings verheerend." Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 344 nach Gründung Fiorinde. Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen ... Die Würfel sind gefallen. Bargh, Telos, Chara und Thorn haben die Prüfungen AlJebals bestanden und unter seiner Weisung ihr jeweiliges Schicksal besiegelt. Doch was dem einen zum Aufstieg verhilft, führt den anderen in den Untergang. Während Bargh vom Schatten seiner Vergangenheit eingeholt wird und dem Bösen dabei näher kommt, als ihm lieb ist, Chara sich fragt, wieso die Anhänger des Chaos eine unerklärliche Faszination auf sie ausüben, und Telos Agramons Wort mit den eigenen unerhörten Taten in Einklang zu bringen versucht, plant Thorn im Geheimen den Untergang von AlJebal. Die Chaostkriege sind seit Hunderten von Jahren Geschichte. Doch in der Begegnung mit Hakkinen Dragati, Prophet eines Chaosgottes, zeigt sich, dass die Geschichtsbücher Lügen verbreiten. Und am Ende erkennen Bargh, Telos, Chara und Thorn, dass es das Chaos ist, das ihnen bei all ihren Schritten die Begleitmusik spielt. Aber wie passt AlJebal in dieses Erkenntnis? "Die Ordnung hat nur einen Fehler: Sie erkennt das Chaos nicht, wenn sie es vor sich hat. Dieser Fehler ist allerdings verheerend." über den Autor und weitere Mitwirkende Hinter dem Namen J.H. Pral verbirgt sich das österreichische Autorenehepaar Judith und Heinz Pral. Zusammen schreiben sie bereits seit Jahren an dem Fantasy-

Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung". Judith Pral wurde am 25. August 1979 in Obersterreich geboren. Sie absolvierte das Diplomstudium der Philosophie an der Grazer Universität und studierte nebenher Publizistik und Kunstgeschichte. Schon im Kindesalter uerte sich bei ihr eine besondere Freude am Umgang mit dem geschriebenen Wort, was sie recht frh dazu veranlasste, Gedichte und lyrische Texte zu verfassen. Daneben widmete sie sich intensiv dem Malen und Zeichnen, beschrnkte diese Leidenschaft aber im Laufe der Zeit auf das bloe Illustrieren von Textinhalten. Zusammen mit ihrem Ehemann arbeitet sie heute den Groteil ihrer Zeit an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung", widmet sich gelegentlich kurzen philosophischen Abhandlungen und erwirbt sich als Teilzeitkraft im Service ihren Lebensunterhalt. Heinz Pral wurde am 9. Oktober 1970 in sterreich geboren. Er ist diplomierter Umweltsystemwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Physik und arbeitet heute als Teamleiter im Bereich Erneuerbare Energien. Von seinen Jugendjahren an bis zum heutigen Tag besa und besitzt er eine starke Neigung zur Geschichte des Mittelalters und des Altertums, was sich auch in seinen Freizeitbeschftigungen niederschlt. Vor etwa zehn Jahren grndete er zusammen mit Kollegen einen Mittelalterverein, der sich u. a. mit historischem Fechten auseinandersetzt, und widmet sich intensiv der Lebensform und Kriegsfhrung des Mittelalters. Desgleichen stellte sich bei ihm im Alter von 16 Jahren eine besondere Faszination fr das Fantasy-Genre ein, was ihn dazu veranlasste, eine erste Pen Paper-Rollenspielgruppe ins Leben zu rufen und zu leiten. Diese besondere Leidenschaft gab ihm wenige Jahre spter den Impuls, eine Geschichte auszuarbeiten, an der auch heute noch gespielt wird und die er zusammen mit seiner Ehefrau als das Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung" in die literarische Wirklichkeit transferiert. In knappen Worten wrde man Heinz Pral als 'mystischen Naturalisten' bezeichnen ein eklatanter Widerspruch, der hier aber nichtsdestotrotz ins Schwarze trifft.